

Leitbild Nachhaltigkeit der Düker GmbH

Als Unternehmen der Gießerei- und Email-Industrie fühlt sich Düker der Umwelt sowie den ökonomischen und sozialen Bedürfnissen seiner Mitarbeiter und der Gesellschaft verpflichtet. Die Nachhaltigkeit ist damit gleichermaßen ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur wie auch des täglichen Handelns und basiert auf den drei Säulen:

- Wirtschaftlichkeit allen Handelns zur Sicherung und Weiterentwicklung des Unternehmens
- Soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Gesellschaft
- Umweltverantwortung und Energieeffizienz als Beitrag zur Sicherung eines maßvollen Umgangs mit allen natürlichen Ressourcen

Wirtschaftlichkeit

Das übergeordnete Ziel des Unternehmens ist, die dauerhafte Präsenz auf den jeweiligen Märkten aufrecht zu erhalten und auszubauen – im Sinne der Eigentümer und der Mitarbeiter. Diese Präsenz ist nur durch eine angemessene Ertragskraft und damit durch den langfristigen, wirtschaftlichen Erfolg zu sichern.

Von zentraler Bedeutung für Düker sind daher:

- die Sicherstellung einer hohen Kundenzufriedenheit
- die maximale Produktivität sowie
- das Engagement der Mitarbeiter

zur Absicherung und Steigerung der Ertragskraft des Unternehmens.

Jeder Mitarbeiter soll sich aktiv und bewusst für diese übergeordneten Ziele innerhalb seines Verantwortungsbereiches einbringen können.

Soziale Verantwortung

Menschenrechte

Düker verpflichtet sich, in seinem Einflussbereich die internationalen Menschenrechte zu respektieren sowie jede Art von Zwangs- und Kinderarbeit – auch bei Geschäftspartnern – abzulehnen.

Mitarbeiterverhalten

Alle Mitarbeiter aller hierarchischen Ebenen und aller Organisationsbereiche sind dem Grundsatz des gegenseitigen Respekts verpflichtet. Diskriminierung jeglicher Art – aufgrund von nationaler Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, etc. – widerspricht der Düker-Unternehmenskultur.

Alle Mitarbeiter verpflichten sich, keine Geschenke anzunehmen oder zu machen, die zu Interessenskonflikten führen können. Bestechung oder versuchte Bestechung, ob aktiv oder passiv, wird von Düker nicht geduldet.

Mitarbeiterführung

Düker erkennt den Anspruch aller Mitarbeiter auf eine angemessene Entlohnung an. Die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen und Vorgaben zur Arbeitszeit sind selbstverständlich.

Alle Mitarbeiter können ihre Belange frei artikulieren, Vorschläge zur Verbesserung der technischen und administrativen Abläufe, der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes im Rahmen des Düker-Ideenmanagement DIM formulieren und haben einen Anspruch darauf, dass die Vorschläge geprüft und nach positiver Bewertung umgesetzt werden.

Daneben respektiert Düker das Recht aller Mitarbeiter auf Koalitionsfreiheit.

Eine geplante, dauernde Qualifizierung der Mitarbeiter in fachlicher, methodischer und sozialer Hinsicht sieht Düker als wesentliche Investition in die Zukunft, um den zunehmenden und vielfältigen Anforderungen der Märkte und der Arbeitswelt erfolgreich begegnen zu können.

Arbeitssicherheit

Unternehmen werden von Menschen getragen. Unsere Mitarbeiter prägen entscheidend den Erfolg von Düker. Deshalb sind uns der Schutz ihrer Gesundheit, die Vermeidung von Verletzungen und der Erhalt ihrer Arbeitskraft ein menschliches wie auch unternehmerisches Anliegen. Dazu beurteilen wir systematisch die Risiken und Auswirkungen der Arbeitsplätze, Maschinen, Anlagen und Arbeitsstoffe für bzw. auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter. Auf dieser Grundlage tragen wir dafür Sorge, dass diese vor Gefahren durch mechanische Gefährdungen, Arbeitsstoffe, Lärm, Wärme und Vibrationen geschützt werden.

Die Qualifizierung, Sensibilisierung und regelmäßige Schulung sind dabei wesentliche Grundlagen, dass Arbeits- und Gesundheitsschutz im Handeln unserer Mitarbeiter verankert ist. Die Einhaltung rechtlicher Anforderungen im Bereich der Arbeitssicherheit bildet das Rückgrat des Arbeitsschutzes. Zur systematischen Fortentwicklung unseres Arbeitsschutzsystems orientieren wir uns an den Anforderungen der BS OHSAS 18001. Arbeitsschutzziele und deren Nachverfolgung sichern diese Fortentwicklung ab.

Umweltverantwortung und Energieeffizienz

Umweltschutz und Energieeffizienz sind für Düker wesentliche Verpflichtungen auf dem Weg zur Erreichung der formulierten Unternehmensziele und für jeden Mitarbeiter unverzichtbarer Aspekt seiner operativen Tätigkeit. In diesem Sinne sind die Schonung der Umwelt und der verantwortliche Umgang mit den natürlichen Ressourcen – insbesondere auch mit den Energieträgern – kein Selbstzweck, sondern sichern die Zukunft des Unternehmens und die Lebensqualität künftiger Generationen.

Die Herstellungsprozesse bei Düker erfordern einen hohen Material- und Energiebedarf. Aus diesem Betrachtungswinkel haben Ökonomie und Ökologie bei Düker besondere Bedeutung. Der sparsame, effiziente Umgang mit den natürlichen Ressourcen wirkt sich direkt auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens aus.

Seit 2012 hat Düker ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 und ein Energiemanagementsystem nach DIN EN 50001 eingeführt.

Düker ermittelt und bewertet regelmäßig und systematisch seine verursachten Umweltauswirkungen und versucht darauf hinzuwirken, dass diese auf ein ökologisch verträgliches Maß begrenzt werden. Dies geschieht auch bei der Auswahl und dem Einsatz unserer Roh- und Einsatzstoffe, Energieträger, technischen Anlagen und Arbeitsabläufe. Der Einsatz energieeffizienter Techniken hat dabei einen hohen Stellenwert bei der Neuanschaffung sowie bei Änderungen von Maschinen und Anlagen. Die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen des Umweltschutzes einschließlich der Energiewirtschaft wird als Mindeststandard betrachtet.

Bei der Beurteilung und Auswahl von Lieferanten und Dienstleistungspartner wirkt Düker darauf hin, dass diese bei Ihren Verfahren und Arbeitsabläufen nach gleichwertigen Maßstäben handeln.

Das Unternehmen unterstützt einen von Offenheit, Fairness und Sachlichkeit geprägten Dialog seiner Mitarbeiter. Im intensiven Gespräch mit den Kunden und durch die umfassende Betreuung wird die Basis für eine langfristige, vertrauensvolle Zusammenarbeit geschaffen. Die Kommunikation mit Behörden, Auftragnehmern und anderen interessierten Partnern betrachtet Düker als positive Bereicherung und pflegt sie deshalb. Um den Kunden hochwertige Leistungen anbieten zu können, werden die Lieferanten im Rahmen des Beschaffungsprozesses aktiv in das Düker-Managementsystem eingebunden.

Düker setzt sich regelmäßig Umwelt- und Energieziele, die die Grundlage für den ständigen Verbesserungsprozess im Rahmen des Umwelt- und Energiemanagements sind. Düker ermittelt und bewertet den Stand seiner Umweltleistung und Energieeffizienz jährlich mittels regelmäßiger interner Audits und durch Reviews der Unternehmensleitung.

Die Beurteilung der Wirksamkeit der Managementsysteme erfolgt durch regelmäßige interne sowie Zertifizierungs-Audits, Betriebsbegehungen, Besprechungsroutinen und den Review-Prozess.

Jeder Mitarbeiter ist in seinem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung, die Geschäftsführung darüber hinaus für die Durchsetzung dieses Leitbildes verantwortlich.